

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



53. Jahrgang Nr. 1

Dezember 2013/Januar 2014

Was mich bewegt



Die Gemeindebriefredaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein frohes Jahr 2014!

Tempus fugit! – Die Zeit rennt. Und manchmal droht sie uns auch wie Sand durch die Finger zu rinnen. Kaum hat das Jahr angefangen, da neigt es sich auch schon wieder seinem Ende zu.

Dieses Gefühl haben offenkundig viele Menschen heutzutage. Zumindest begegnet es mir in vielen Gesprächen. Dabei gerät dann oft vor allem das in den Blick, was man nicht geschafft hat: Das Liegengebliebene, das Unerledigte. Und das frustriert. Auch mir geht es mitunter so – obwohl ich im Grunde meines Herzens weiß, dass mein Blick eigentlich ganz woanders ruhen sollte: auf den Dingen nämlich, die im Laufe der Zeit gelungen sind. Und das sind häufig gar nicht so wenige. Denn uns allen gelingt vieles. Manches davon erscheint uns selbstverständlich, anderes freut uns. Aber schnell ist es auch wieder vergessen. Zu sehr quälen uns Ärger und Frust über das, was wir nicht geschafft haben. Eigentlich ganz schön dumm von uns – oder?

Aus diesem Grund bietet sich gerade die Adventszeit an, sich einmal zurückzulehnen und das Jahr unter dem Aspekt des Gelingens Revue passieren zu lassen. Freuen wir uns über das, was geglückt ist, genießen wir es – und klopfen uns gegebenenfalls auch mal selbst auf die Schulter, wenn es schon kein anderer macht. Zugleich nutzen wir die Gelegenheit und sagen Danke. Denn als Christen wissen wir doch, dass alles – das Gelungene und das noch Offene – letztlich nicht in unserer, sondern in Gottes Hand liegt. Und das ist meines Erachtens auch gut so.

Dr. Urs Muther

INHALT

Reformation und Politik	S. 3
Spontanorchester am 2. Weihnachtstag	S. 6
10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen	S. 7
Bibelkreis im Altenzentrum	S. 12

GLAUBEN HEUTE

Freude sammeln

„Unter allen Freuden, die uns Kindern die Weihnachtszeit brachte,“ so erzählte eine ältere Frau, „war eine, die gute und elende Zeiten durchgehalten hat, das war die Kerzenstunde.“ „Kerzenstunde“ bedeutete für sie nicht nur, dass die Lichter am Adventskranz angezündet wurden, dass gesungen wurde, dass Nüsse geknackt wurden. Nein, das Besondere für sie war, dass sie alle ganz still waren - Großeltern, Eltern und Kinder. Natürlich dauerte das nicht eine ganze Stunde, aber so fünf oder zehn Minuten. „Auch als Kinder haben wir uns dabei nie gelangweilt“, sagte sie, denn sie saßen keineswegs „leer“ herum, sondern sie „sammelten Freuden“, wie die Mutter es nannte: „Manche Kinder

sammeln Stroh für die Krippe, andere bauen den Weg nach Bethlehem aus Moos und Steinen. Wir wollen Stille sammeln für das Christkind, damit es Ruhe hat zum Schlafen.“ Und so trugen sie in Gedanken zusammen, was sie erlebt hatten, was sie bewegte und was sie an „Schätzen“ zur Krippe bringen wollten: die Freuden und die Wünsche, und später auch Bedrückendes und Anfragen. Und oftmals waren es Worte der Bibel, über die die Mutter nachdachte. Die ihr zu Wegweisern wurden: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ las sie da (Lukas 6,36) oder: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten?“ (Psalm 27,1). Mehr

und mehr wurden ihr die stillen Minuten heilig. „Gerade, dass wir sie vor dem Licht der Kerzen nicht laut aussprachen, sondern in unseren Herzen und Gedanken bewegten, gab so viel Glanz und Tiefe.“ Mit einem leisen Wort oder einem Lied endete die stille Zeit. Das Freudesammeln war damit aber noch nicht zu Ende. Es ging dann weiter - am Abend, am kommenden Tag, und oft noch über die Weihnachtszeit hinaus. Dass auch Sie Muße finden, in der Stille Freude zu sammeln für das Weihnachtsfest und für das kommende Jahr im Licht des Kindes von Bethlehem, das wünscht Ihnen von Herzen

Tessen von Kameke

Monatsspruch Dezember 2013 Johannes 1,4

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Monatsspruch Januar 2014 Psalm 143,8

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

"Klänge zwischen Himmel und Erde"

Einladung zum Mitwirken: Kirchenmusiktage 16. – 30. März 2014

Unter dem Motto „Klänge zwischen Himmel und Erde“ finden im März 2014 zum dritten Mal die Kirchenmusiktage Ammerland statt. Besonders die Musikgruppen der Kirchengemeinden sind eingeladen sich aktiv zu beteiligen:

Zum Auftakt sind am Sonntag, den 16. März in möglichst allen Gottesdiensten Chöre oder Instrumentalgruppen zu hören. Am selben Tag soll um 16 Uhr in Rastede ein Instrumentalkonzert, gestaltet von interessierten Musikern aus den Kirchengemeinden, stattfinden.

Von Freitag, 21. März (19 Uhr) bis Sonntag, 23. März (17 Uhr) findet ein Gospelworkshop mit Miriam Schäfer im Ev. Haus Westerstede statt. Hierzu können sich ganze Chöre, aber auch Einzelne an-

melden. Zum Abschluss gibt es um 18 Uhr ein Konzert mit dem Workshop-Chor in der St.-Petri-Kirche. Für Samstag, den 22. März ist außerdem auch ein Kindermusical vorgesehen.

Am 29. März wird um 19.30 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn der Messias von G. F. Händel aufgeführt. Interessierte Projektsängerinnen und -sänger können an zwei Proben und zwei Generalproben zur Kantorei St. Johannes dazukommen und dieses großartige Werk in englischer Sprache zusammen mit einem exquisiten Barockorchester und namhaften Solisten aufführen.

Den Abschluss bildet am Sonntag, den 30. März das Konzert „Bunt gemischt“, an dem sechs Musikgruppen ganz unter-

schiedlicher Art teilnehmen können. Diese Abendmusik beginnt um 17 Uhr in der St.-Petri-Kirche Westerstede.

Veranstaltet werden die Kirchenmusiktage vom Kreiskantorat. Einige Chöre haben ihr Mitwirken schon zugesagt. Ich möchte alle Musikliebhaber/innen in den Kirchengemeinden herzlich einladen, sich zu beteiligen. Bitte melden Sie sich gern bei mir mit konkreter Angabe zu Ihrem Teilnahmewunsch.

E-Mail: hartmutfiedrich16@freenet.de

Telefon: 04403-65330

Eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

wünscht Ihnen derweil

Ihr Kreiskantor Hartmut Fiedrich

Reformation. Macht. Politik. - Themenjahr 2014 "Reformation und Politik"



Veranstaltungsreihe im Ammerland

Im Themenjahr 2014 soll der Blick gelenkt werden auf das Verhältnis von Kirche und Politik. Das Evangelische Bildungswerk und der Kirchenkreis Ammerland – in Kooperation mit dem Oldenburger „Freiheitsraum Reformation“ – wollen das in einer Reihe von Veranstaltungen tun, die von Februar bis November 2014 in den Gemeinden des Kirchenkreises stattfinden.

Kirche und Politik

Von Anfang an ist die Reformation ein reges Wechselspiel mit der Politik eingegangen. Staatsmacht und Gottesherrschaft, Obrigkeit und Mündigkeit, Gehorsam und Gewissensfreiheit - für diese Größen und Werte ringt man seither in Kirche und Gesellschaft immer wieder um das richtige Verhältnis.

Barmer Erklärung

1934, das Jahr der Barmer Erklärung, war ein besonderes Jahr in der Abwägung von Reformation und Politik, von Kirche und Politik: „Barmen nahm Stellung, als die Kirche gleichgeschaltet und die Menschen aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit verfolgt wurden. Barmen hielt den bis heute gültigen Grundsatz fest: Weder darf die Kirche zu einem Organ des Staates werden noch darf der Staat die einzige Ordnung menschlichen Lebens sein.“ schreibt der EKD-Ratsvorsitzende Dr. Nikolaus Schneider im Vorwort zum Themenheft „Reformation und Politik“.

Mit einem Gespräch zwischen Bischof Jan Janssen und dem Parlamentarischen Staatssekretär a. D. Thomas Kossendey über die Rolle der Kirche in der Politik wird die Veranstaltungsreihe am **13. Februar 2014 im Evangelischen Haus in Westerstede** eröffnet. Titel: **Reformation. Macht. Politik. – Wie politisch darf Kirche sein?**

Am 3. März findet die zweite Veranstaltung ebenfalls im **Evangelischen Haus in Westerstede** statt: „**Frieden auf Erden - wo liegt das Problem?** – Badische Perspektiven für eine neue Friedensethik“. Es referiert Theo Ziegler, Religionslehrer der badischen Landeskirche und (Mit-) Autor einer friedensethischen Position, die inzwischen von der dortigen Synode beschlossen wurde. Sie schließt militärisches Handeln als friedensethische Option aus. Ist das ein radikales, geradezu reformatorisches Umdenken in einer

Kirche, die mit der staatlich finanzierten Militärseelsorge den militärgestützten Friedenseinsätzen der Bundesregierung bisher sehr nahe ist? Zu dieser Thematik werden in weiteren Veranstaltungen Dr. Geiko Müller-Fahrenholz in **Elisabethfehn** und Renke Brahms, der Friedensbeauftragte der EKD, in **Wiefelstede** Vorträge halten.

Im Mai 2014 wird es in **Reekenfeld** um die **Theologie der Befreiung** gehen, die sich als „Stimme der Armen“ versteht und zu ihrer Befreiung von Ausbeutung, Entrechtung und Unterdrückung beitragen will. Im Juni wird es in **Apen** um die **friedliche Revolution in der DDR** und die Rolle der dortigen Kirchen gehen. Wäre die Wende ohne mutige Schritte vieler Christen in Richtung Freiheit auch gelungen? Im Juli wird es in **Rastede** ein Offenes Singen mit Liedern geben, die eines gemeinsam haben: **Die Gedanken sind frei**.

„**Vor Gott gerecht – Menschenrecht; Menschenrechte in der Arbeit der Norddeutschen Mission**“ ist der Titel des „Gottesdienst mal anders“ im September in **Edewecht**. Geeske Martens, die dann aus einem Freiwilligendienst in Ghana zurück ist und Hannes Menke, Generalsekretär der Norddeutschen Mission, werden aus ihrer Arbeit berichten. Im Oktober heißt es in einem **Jugendgottesdienst in Friedrichsfehn** „Mit meinem Gott springe ich über Mauern.“

Eine Studientagung im Evangelischen Bildungshaus **Rastede** wird sich am 17./18. Oktober mit der **Globalisierung und den Bedingungen in der Arbeitswelt** befassen.

Abgeschlossen wird die Reihe „Reformation und Politik“ am Buß- und Betttag in **Bad Zwischenahn** mit einer Lesung von Bodo Uibel unter dem Titel „... und frage deine Väter“.

*Peter Tobiassen
Leiter des Evangelischen
Bildungswerkes Ammerland*



*Thomas Kossendey
und Bischof Jan Janssen -
Wie politisch darf Kirche sein?*



ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

Wir gratulieren

1. September bis 31. Oktober

*Ich will dem Herrn singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.*

Psalm 104,33

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

80., 85., 90., über 90.

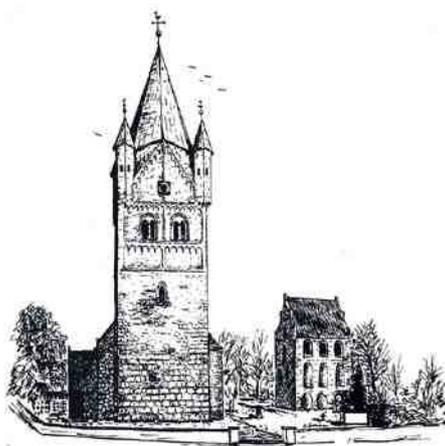
Geburtstag feierten:

Wir nahmen Abschied

1. September bis 31. Oktober

Du hast mir kundgetan die Wege des
Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude
vor deinem Angesicht. Apostelgeschichte
2,28

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt	6127
Pastorin Sabine Karwath	2026
Pastor Michael Kühn	2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5	830884
	830888
Fax	830899
E-Mail:	
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de	
Diakoniestation (Grüne Str. 8)	4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10)	83800
www.altenzentrum-wst.de	
Evangelisches Haus	72798

Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:

www.kirche-westerstede.de

sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

mittwochs um 10 Uhr Gottesdienst im Ev. Altenzentrum

samstags um 19 Uhr Gottesdienst im Klinik-Zentrum

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trauermeldungen im Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder Geburtsurkunde mitbringen)

Besondere Gottesdienste

1. Dezember

16 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule in Hollwege

19 Uhr Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag

7. Dezember

10 Uhr Krabbel-Gottesdienst

15. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der Gießelhorster Schule mit Taufen

19.30 Uhr Gottesdienst in Linswege

23. Dezember

18 Uhr Öffentliche Generalprobe

Krippenspiel

24. Dezember

13, 14 und 15 Uhr Krippenspiel

16.30 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum

16.30 Uhr Christvesper

18 Uhr Christvesper

22.30 Uhr Christnachtgottesdienst

25. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

26. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Spontanorchester

29. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit den

Flötengruppen der EEB

31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl

1. Januar, Neujahr

10 Uhr Gottesdienst

6. Januar, Epiphania

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gestaltet von Lektoren

13. - 17. Januar

Andachten im Rahmen der Ökumenischen Gebetswoche, tägl. 19.30 Uhr, siehe Seite 9

19. Januar

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pastorin Karwath

26. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang

Forum Spiritualität:

• Meditationskreis

Leitung: Pastor Michael Kühn

• Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

• Taizé-Gebet

an jedem 3. Freitag im Monat in der St.-Petri-Kirche

20. Dezember, 20 Uhr

17. Januar, 19.30 Uhr

• Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet

Leitung: Meike Bruns

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr sowie samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Evangelisches Haus

Theaterprojekt

für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren dienstags von 17.15 bis 18.30 Uhr
Ltg. Christine Lintner

Kinder-Klub-Keller

Spielen, Basteln, Backen, Geschichten hören, ...

• Jungen und Mädchen der 2. und 3.

Klasse dienstags 16-17 Uhr

• Jungen und Mädchen der 4. und 5.

Klasse mittwochs 16-17 Uhr

Leitung: Meike Behrens-Muth

Pfadfinderstamm „Taizé“

Kontakt: Mirjam Tel. 015206366438

und jannis.frerichs.pfadi@t-online.de

Kirchenchor St. Petri

dienstags 20 Uhr

Leitung: Katharina Kapustin

Tel. 04402-960589

Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

10. Dezember - Adventsfeier

14. Januar - "Pilgerreisen in Schlesien"

mit Pastor i.R. Piontkowski, Oldenburg

Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn

Gruppe I mittwochs 9 Uhr

Gruppe II mittwochs 10 Uhr

Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

und P. Michael Kühn

Bibelkreise

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,

19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 – 17 Uhr

Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn

In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Helga Köpken

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags 9 und 10.15 Uhr

mittwochs 17.30 und 18.45 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Tel. 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der

Ev. Erwachsenenbildung,

Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

VERANSTALTUNGEN - BERICHTE

Spontanorchester am 2. Weihnachtstag

Zum fünften Mal: Gottesdienst mit Liedern zum Mitsingen und Mitspielen

**26. Dezember, St.-Petri-Kirche,
8.45 Uhr Probe, 10 Uhr Gottesdienst**

Es ist schon fast Tradition und doch jedes Mal anders: Aus der ganzen Region kommen am 2. Weihnachtstag Musiker/innen in die St.-Petri-Kirche, um den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Es gibt nur eine einzige gemeinsame Probe direkt vor dem Gottesdienst.

Wir gestalten Vorspiel und Nachspiel des Gottesdienstes und spielen in wechselnder Besetzung mehrstimmige Liedsätze zur Begleitung des Gemeindegesangs.

Noten werden vorher zugeschickt. Jede/r, der ein Instrument spielt (egal welches,

auch Mundharmonika und Dudelsack waren schon dabei ...), ist herzlich eingeladen!

Anmeldung erforderlich: Meike Bruns, Tel. 04488 861170, meike_bruns@web.de



Kirchenmusik in St. Petri



1. Advent - 1. Dezember, 16 Uhr Musik zum Advent

Kirchenchor St. Petri, katholischer Kirchenchor Westerstede, Posaunenchor Westerstede
Ltg. Katharina Kapustin, Gerda Knittel, Theo Bruns
Eintritt frei

6. Dezember, 19.30 Uhr Konzert des Gymnasiums

Chöre, Jugendorchester und Solisten des Gymnasiums Westerstede
Ltg. Brigitte Kraus, Markus Sarwas, Christine Hackbarth
Eintritt frei

2. Advent - 8. Dezember, 17 Uhr Konzert zum Nikolausmarkt

Ensembles der Musikschule Ammerland
Eintritt frei

3. Advent - 15. Dezember, 18 Uhr Adventsmusik

Cappella Vocale Westerstede
Ltg. Mareike Weuda

28. Dezember, 18 Uhr Weihnachtliche Abendmusik

Vokalensemble Klosterkiel
Eintritt frei

JAHRESLÖSUNG 2014



NUR DU

Wenn ich nur Dir nahe bin,
so frage ich nicht
nach Geld und Geltung,
nach Glück und Seligkeit.

Gott, weil Du mir nahe bist,
steht mir die ganze Welt offen;
habe ich alles, was ich brauche;
bin ich glücklich, ja selig.

REINHARD ELLSEL zur Jahreslösung 2014:
Gott nahe zu sein, ist mein Glück. Psalm 73,28

Offene Kirche zum Klövermarkt

Zum Klövermarkt des Heimatvereins Halsbek verwandelt sich das Gelände am Heimathaus und am benachbarten Gemeindehaus "Marthas Deel" in ein wahres Märchenland. Holzschnitzel, Tannengirlanden und ursprüngliche Hütten und Buden verbreiten adventliche Stimmung. Von Kerzen und Holzschnitzereien über Schmuck und Handarbeiten bis hin zu Tonarbeiten, Kränzen und Honigprodukten wird alles angeboten, was zur Weihnachtszeit passt. Und Leckereien gibt's sowieso.

**30. November, 15 - 20 Uhr
1. Dezember, 11 - 20 Uhr**

Adventsgeschichte

Zu jeder vollen Stunde am Samstag erzählen und zeigen wir in der Christus-Kirche eine weihnachtliche Geschichte für kleine und große Kinder. Auch ganz große (erwachsene) 'Kinder' sind dazu herzlich eingeladen!

Kirche geöffnet

Die Christus-Kirche ist während des gesamten Klövermarkts geöffnet und lädt ein zu Ruhe und Besinnung bei Kerzenschein unterm Adventskranz. Wer mag, kann eine eigene Kerze anzünden und ein Gebet aufschreiben.

Tessen von Kameke

ADVENTSGESCHICHTE
zum KLÖVERMARKT in HALSBEK
am Samstag, 30.11.2013, 17⁰⁰-20⁰⁰
in der Christus-Kirche Halsbek

Jede volle Stunde
erzählen und zeigen wir
für kleine und große Kinder
eine weihnachtliche Geschichte.

Auch ganz große (erwachsene) 'Kinder'
sind dazu herzlich eingeladen!

Zuhören und lernen

Bischof Jan Janssen als Delegierter und Mitwirkender bei der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Busan, Südkorea

Zur deutschsprachigen Bibelarbeit am ersten Konferenztag waren auch viele Menschen gekommen, deren Muttersprache eine andere ist. Sie stammten z.B. aus den USA, Korea, Polen oder Indien und sind Glieder unterschiedlicher Kirchen und Gemeinschaften. „Besonders zwei Dinge waren auffällig“, sagte Bischof Jan Janssen, der zusammen mit Pastorin Dagmar Hinzpeter aus der braunschweigischen Kirche für die deutschsprachigen Bibelarbeiten während der 10. Vollversammlung des ÖRK verantwortlich ist. „Da ist die Unterschiedlichkeit der äußeren Erscheinung: Während viele evangelische ‚Promis‘ nicht erkennbar sind, weisen die Gewänder orthodoxer Priester auf deren Wichtigkeit hin.“ Die Gemeinsamkeit habe ihn aber noch mehr beeindruckt und sei in allen bisher besuchten Veranstaltungen zu beobachten gewesen: „Die große Bereitschaft einander zuzuhören, ist geradezu wunderbar.“ Es sei schon fast ein „Pfungstwunder“, dass bei den vielen Sprachen und Dialekten - und



Bischof Jan Janssen zusammen mit Gifty Amedi, Jugend-Delegierte aus Ghana, am Stand des Evangelischen Missionswerkes auf der Vollversammlung des ÖRK in Busan.

Aussprache-Variationen des Englischen als Haupt-Tagungssprache - das Verstehen möglich ist.

Zuhören, verstehen und sich auf andere einlassen, das sei bei einer Konferenz, bei der bis zu 5.000 Menschen mit unter-

schiedlichen kulturellen, konfessionellen und persönlichen Erfahrungen zusammenkommen, die größte Herausforderung. Trotz vieler Probleme habe er bisher wenige Klagen gehört. „Südkoreaner schöpfen Hoffnung für ihr Land, wenn sie auf Deutschland blicken. Sie sagen: Eure Mauer wurde auch mit Hilfe der Kirchen überwunden. Deshalb setzen sich Christen für das Ende der Teilung Koreas ein“, berichtet er. Das Erzählen von Hoffnungsgeschichten sei wichtige Aufgabe der Konferenz. Bischof Jan Janssen spricht von einer „Haltung der Offenheit“ gegenüber anderen und wünscht sich, diese Bereitschaft auch zu Hause zu kultivieren. Auch für die Situation der oldenburgischen Kirche sei dies angemessen: „Wir sollten – im Kleinen und im Großen – aus der Vielfalt eine Gemeinschaft werden. Nicht die Einheit ist dabei das Ziel.“

Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg - Pressereferat

Hintergrund

Bischof Jan Janssen nahm als EKD-Delegierter und als Mitwirkender an der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) teil, die vom 30. Oktober bis zum 8. November in der südkoreanischen Hafenstadt Busan tagte. Dieses größte Treffen der christlichen Kirchen stand unter dem Motto: „Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden“. Der ÖRK ist der Zusammenschluss von 349 Kirchen mit weltweit rund 550 Mio. Gläubigen. Mitglieder sind fast alle evangelischen, orthodoxen, anglikani-

schen, alt-katholischen und altorientalischen Kirchen. Die römisch-katholische Kirche ist nicht Mitglied. Sie arbeitet seit Ende der 1960er Jahre in wichtigen Gremien wie der „Kommission für Glauben und Kirchenverfassung“ mit. In jüngster Zeit verstärkt sich auch die Zusammenarbeit mit den Pfingstkirchen, die vor allem in Afrika, Asien und Südamerika viele neue Mitglieder gewinnen. Die Vollversammlung tritt etwa alle sieben Jahre zusammen, zuletzt im Februar 2006 im brasilianischen Porto Alegre.



PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther 04409-343
Fax: 04409/9709019
E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr
Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Krippenspiel
16 Uhr Krippenspiel
22.30 Uhr Christnacht

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

31. Dezember, Silvester

17 Uhr Jahresschlussandacht

5. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé

26. Januar

Einladung in die St.-Petri-Kirche Westerstede (in Ocholt kein Gottesdienst)

4. Dezember

14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier im Martin-Luther-Haus

8. Dezember, 2. Advent

19 Uhr Abendmusik in der Pauluskirche mit dem Flötenkreis Ocholt und dem Gemischten Chor Kayhausen

Pfarrhaus Ocholt

Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther, Tel. 04409-343

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 – 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittag für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
14.30 – 16.30 Uhr
Leitung: Nicoline Haaben

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempen, Tel. 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Kinderchor

Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.30 – 17.15 Uhr
für Kinder von 5 – 10 Jahren

Flötenkreis

Leitung: Jürgen Zaehle
montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)

Singkreis

Leitung: Jürgen Zaehle
9. Dezember und 20. Januar, 15 Uhr

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
dienstags 14.30 – 16.30 Uhr (14-tägig)
Leitung: Lore Bümmerstede und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 – 17 Uhr und jeden 1. Donnerstag im Monat 15 – 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Stefanie Schröder
Tel. 04409-909718

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Wir gratulieren

1. September bis 31. Oktober
*Ich will dem Herrn solange mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin. Psalm 104,35*

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberne Hochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

80., 85., 90., über 90. Geburtstag feierten:

Wir nahmen Abschied

1. September bis 31. Oktober

Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.
Apostelgeschichte 2,28

VERANSTALTUNGEN - BERICHTE

Neue Kinderkrippe für Ocholt

Seit Anfang August ist unsere neue Kinderkrippe in Betrieb. Gestartet sind wir mit elf Kindern im Alter von 1- 3 Jahren. Bis Ende des Jahres werden wir mit 15 Kindern die Krippe voll besetzt haben. Alle Kinder haben sich in den neuen Räumlichkeiten gut eingelebt und kommen mit Freude. Sie werden von zwei Er-

zieherinnen und einer Kinderpflegerin in der Zeit von 8 bis 13 Uhr betreut. In den nächsten Wochen wird der Außenbereich mit Spielplatz fertiggestellt, so dass die Kinder dann auch auf ihrer neuen Nestschaukel und in der Sandkiste spielen können. Die Anmeldungen für das kommende

Jahr für die Krippen- und Kindergartenkinder werden ab Januar 2014 im Kindergarten entgegengenommen. Sie können sich bei Interesse auch gerne telefonisch im Kindergartenbüro unter der Nummer 04409-522 bei Frau Valentin melden.

Yvette Valentin

Ökumenische Gebetswoche 2014: "Mit Geist und Mut"

Herzliche Einladung zu den Andachten im Rahmen der ökumenischen Gebetswoche:

Datum	Ort	Predigt
• 13. Januar, 19.30 Uhr	Christliches Zentrum Westerstede, Am Röttgen	Michael Kühn
• 14. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-methodistische Kirche, Norderstraße	Carl Trenkamp
• 15. Januar, 19.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche, Gartenstraße	Klaus Abraham
• 16. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-freikirchl. Gemeinde, Kapelle Felde	Maria Stracke-Czupalla
• 17. Januar, 19.30 Uhr	St.-Petri-Kirche, Am Markt	Sylvia Schütte



Anonyme Alkoholiker

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige mittwochs ab 20 Uhr im Ev. Haus

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp, 04488-764870 für Alkoholranke, Suchtgefährdete und Angehörige (Co-Abhängige) montags 20 Uhr im Ev. Haus

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland

04488-565900

Bechterewler-Gruppe Bewegung, Beratung, Betreuung

04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Leitung:

Lisa Erdmann und Pastor Michael Kühn jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Diakonie-Sozialstation

Diabetiker Treff - Gesprächskreis

04488-526040 für Diabetiker mit und ohne Insulinbehandlung

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455 jeden 3. Montag im Monat, 16 Uhr im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.

Hilfe bei der Begleitung Sterbender 04488-5207333 hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

04488-523400, Fax: 04488-5204558 Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-909087 jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe

Helga Harazim, 04488-79454 mittwochs 9 Uhr im Spiegelsaal der Robert-Dannemann-Schule

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling, 04488-77093 jeden 3. Samstag im Monat, 15 Uhr im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben Christiane Hexmann, 04403-63331 Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

Irmgard Froböse, 04488-78585 Anke Cordes, 04489-6357 Karin Hinrichs, 04488-71103 jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Leben mit erkranktem Herzen

Jutta Grummer, 0441-681255 Theo Boll, 0441-593995 Selbsthilfegruppe jeden letzten Montag im Monat

„Ausgespielt“

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456 Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastor Tessen von Kameke
Tel. + Fax: 04403-5172

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr
jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr

Besondere Gottesdienste

24. Dezember

14 Uhr Krippenspiel
15.30 Uhr Krippenspiel
22.30 Christnacht mit dem
Kirchenchor Halsbek

31. Dezember

16 Uhr Jahresschlussandacht mit dem
Posaunenchor

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 – 22 Uhr
Leitung: Detlef Wehking

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 – 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Petra Büsing, Tel. 899915

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Tee um halb tein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen!

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 – 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 – 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 – 21.30 Uhr
donnerstags 9.30 – 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Küstervertretung für Halsbek gesucht!

Wenn unsere Küsterin Urlaub hat oder krank ist, brauchen wir eine Vertretung für Halsbek. Wer kann sich vorstellen, dann den Küsterdienst in der Christus-Kirche und in Marthas Deel zu übernehmen?

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Antje Hamjediers,
Tel. 04488-9613

Wir gratulieren

1. September bis 31. Oktober

*Ich will dem Herrn singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.*
Psalm 104,33

Silberne Hochzeit feierten:

80., 85., 90., über 90. Geburtstag feierten:

Wir nahmen Abschied

1. September bis 31. Oktober

Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht. Apostelgeschichte 2,28

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

OFFENE KIRCHE

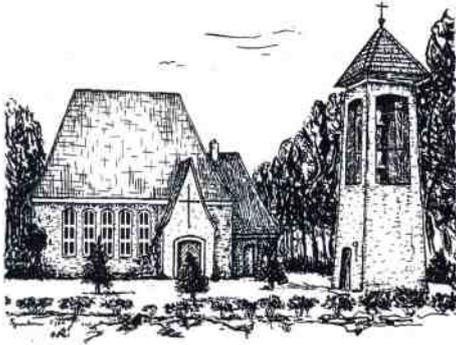
zum KLÖVERMARKT in HALSBEK
30.11.2013 15⁰⁰-20⁰⁰ + 01.12.2013 11⁰⁰-20⁰⁰

Die Christus-Kirche ist geöffnet.
Wir laden ein zu Ruhe und Besinnung
bei Kerzenschein unterm Adventskranz.

Wer mag, kann eine eigene Kerze anzünden
und ein Gebet aufschreiben.



AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastor Tessen von Kameke
Tel. + Fax: 04403-5172

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

22. Dezember

19.30 Uhr Gottesdienst mit den Gospel Souls Ihausen

24. Dezember

15.30 Uhr Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
22.30 Uhr Christnacht mit dem Kirchenchor

26. Dezember

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor Ihausen

31. Dezember

17.30 Uhr Jahresschlussandacht mit dem Posaunenchor

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag, 14.30 Uhr

Leitung: Margarete Wempfen

„Tee um halb tein“

jeden 1. Dienstag, 9.30 Uhr

Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen!

Basarkreis

montags 14 – 17 Uhr

Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters

mittwochs 14-tägig, 14 – 16 Uhr

Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

12. Dezember und 9. Januar

Leitung: Renate Hinderks und Team

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag, 20 Uhr

Leitung: Pastor Tessen von Kameke

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19.00 Uhr

Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr

Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr

Leitung: Angela Haas,

Tel. 04489-941204

Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr

Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 – 11.30 Uhr

für Kinder bis 3 Jahren

Leitung:

Andrea Uffen, Tel. 04489-408934

Wiebke Schwed, Tel. 527757

Wir gratulieren

1. September bis 31. Oktober

*Ich will dem Herrn singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.*

Psalm 104,33

Getraut wurdenen:

Henning Tammen und Ina geb. Lind,
Großsander

80., 85., 90., über 90. Geburtstag feierten:

Eghard Schwarzenberg, 80 J.

Lust, an der Königin der Instrumente zu spielen?

Die Kirchengemeinde fördert Organistennachwuchs mit 50 % der Kosten für den Orgelunterricht.

Infos: Helga Henoeh,
Tel. 04489-940111



Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde jetzt auch als RSS-Feed! Abonnieren über www.kirche-westerstede.de



Kirche, Kinder, Küche



HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

HOWIs liebstes Fest des Jahres steht wieder vor der Tür. Das Fest der Liebe. In der Adventszeit und an den Weihnachtsfeiertagen kommt HOWIs ganze Familie zusammen und genießt das Beisammensein. Und egal wie trubelig und turbulent die Zeit vor diesen Tagen auch gewesen sein mag, egal, ob man sich vorher noch wegen irgendwas in den Haaren lag, an diesen Tagen besinnt man sich auf das, was einem wirklich wichtig ist. Für HOWI sind das die Familie und ihre engsten Freunde.

Doch auch die vielen Leckereien wie Lebkuchen, Plätzchen, Schokoladenweihnachtsmänner und andere süße Sachen dürfen natürlich nicht fehlen! Und auch in diesem Jahr ist es wieder Brauch bei den Kirchenmäusen am Heiligen Abend in die Kirche zu gehen. Ob nun zum Krippenspiel mit den kleinen Mäuschen oder mit den Älteren in den Weihnachtsgottesdienst. Denn immerhin ist dieses Fest ja die Feier von Jesu Geburt. Manche Menschen, merkte HOWI wieder enttäuscht, wissen gar nicht, warum sie dieses Fest eigentlich feiern. Natürlich geht es auch darum, seine Liebsten zu beschenken und ihnen eine Freude zu machen. Aber der eigentliche Grund dafür ist, dass der Messias in der Nacht geboren wurde.

Nach Weihnachten sind es dann nur noch ein paar Tage, bis das neue Jahr beginnt. Bunte Lichter, die mit lautem Knallen die Geister des alten Jahres vertreiben sollen. Auch für HOWI gab es im vergangenen Jahr sowohl gute als auch schlechte Zeiten. Von allem Negativen will HOWI in der Silvesternacht Lebewohl sagen, um dann unbeschwert in das neue Jahr starten zu können. In diesem Sinne wünscht die Kirchenmaus allen schöne Feiertage!

Bibelkreis im Ev. Altenzentrum Westerstede

Zum umfangreichen Veranstaltungsprogramm des Ev. Altenzentrums Westerstede gehört nun auch ein Bibelkreis. Als



Leiter der Bibelstunde konnte Dr. Berend Meyer gewonnen werden, der gemeinsam mit den Teilnehmern das große Buch der Bibel durcharbeiten möchte, und zwar in Form einer „kritischen Bibellektüre“. Die Veranstaltung ist deshalb für einen längeren Zeitraum gedacht. Dabei sollen Texte so gelesen werden, wie sie vor über 2000 Jahren aufgeschrieben worden sind, mit ihren historischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhängen. Alle drei

großen Religionen, Judentum, Christentum und auch der Islam, berufen sich auf die vielen spannenden Geschichten und die großen Gestalten der Bibel.

Die Bibelstunde ist nicht nur für die Bewohner des Altenzentrums gedacht. Auch externe Interessierte sind herzlich willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahme an den vorangegangenen Veranstaltungen ist nicht Voraussetzung. Nähere Auskünfte erteilt Anne Penning vom Ev. Altenzentrum Westerstede, Tel. 04488 / 83 80 619

Termine: donnerstags, 15.30 - 17 Uhr.

Olaf Thyrolf



Frauenflohmarkt sehr gut besucht

Regen Zuspruch konnte der Frauenflohmarkt unserer Kirchengemeinde am 3. November im Evangelischen Haus verzeichnen. Kaum war die Tür geöffnet, waren schon sehr viele Frauen da, um nach einem Schnäppchen zu suchen. Etwa 30 Ausstellerinnen boten modische Kleidung, Schuhe, Schmuck und viele Accessoires an. Und so wechselten viele kleine und große Teile ihre Besitzerin. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Zusätzlich sorgte ein reichhaltiges Kuchenbuffet für das leibliche Wohl. Auch hier herrschte reges Treiben. Seit fünf Jahren gibt es den sogenannten Frauenflohmarkt, der zweimal im Jahr

stattfindet. Der Erlös geht in die Arbeit des Kindergottesdienstes, speziell in die Ausbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden. *red*



Redaktionsschluss: 27. Dezember 2013

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich), Susanne Rowold
Layout: Inga Benavidez, Meike Bruns
Bildnachweis: S. 1 gemeindebrief.evangelisch.de, S. 3 oben www.ekd.de, S. 3 unten links www.bmvg.de, unten rechts ELKiO, S. 6 oben Inga Benavidez, unten Tessen von Kameke, S. 7 Freddy

Dutz/EMW, S. 10 Tessen von Kameke,
S. 12 Kai Asche (© Howi), S. 12 oben Olaf
Tyrolf, Mitte gemeindebrief.evangelisch.de,
unten Inga Benavidez

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag
Westerstede
Auflage: 9.200 Stück
auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche
Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde im
Internet:
www.kirche-westerstede.de

